



Федеральное государственное бюджетное образовательное учреждение
высшего образования

**Российская академия народного хозяйства и государственной службы
при Президенте Российской Федерации**

Олимпиада школьников РАНХиГС

Заключительный этап

Класс: 10

Профиль: ИНОСТРАННЫЙ (НЕМЕЦКИЙ) ЯЗЫК

Фамилия: ГРАМЛИХ

Имя: ВИКТОРИЯ

Отчество: ИВАНОВНА

Страна: РОССИЙСКАЯ ФЕДЕРАЦИЯ

Регион: КАЛИНИНГРАДСКАЯ ОБЛАСТЬ

ВСЕГО СТРАНИЦ

	6
--	---

ПОДПИСЬ УЧАСТНИКА



Вариант I

Aufgabe 1

- 1) In den Kriegsjahren bis 1953 in Großbritannien wurde Zucker ~~fast~~ rationiert. Das heißt: es gab weniger Zucker für das Volk.
- 2) Ja, in Deutschland war die Zuckerrationierung auch ~~preis~~ präsent.
Die Daten ~~reihen~~ seien schon „alt“ und ~~das~~ ~~das~~ es 60.000 Menschen gibt/gab die in dieser Zeit gezeugt oder geboren wurden.
- 3) Die Zuckerrationierung wirkte sich positiv auf den ~~Blutdruck~~ Bluthochdruck aus, da die Menschen, die in diese Phase geboren wurden, 20-1% weniger an dieser Krankheit erkranken.
- 4) Dass kalorienarmes Essen in der Zukunft ~~fettleibig~~ machen kann. Wie Dr. Magnus Klees sagte: „20/30/40-jährige ^{zur Fettleibigkeit neigen}“
Menschen, die ~~wenig~~ ~~Zucker~~ und
Nicht wirklich, weil gesagt wird, dass zwar eine geringere Chance für ~~Best~~ eine Blutzucker-Krankheit besteht,
aber viele 20-40-jährige ^{jährige} an zur Fettleibigkeit neigen.

Aufgabe 2

1. ^{Richtig.} Während des zweiten Weltkrieges waren die Menschen ~~angenehm~~ ~~und nicht~~ ~~so~~ nicht halbtungrull und nicht zuversichtlich.
Sie blickten ~~zu~~ zurück wie die ^{Werte und Entscheidungen Luthers} ~~deutschen~~ Deutschland veränderten und bis heute auf Deutschland sich auswirken. Dies ist jedenfalls das, was von heutigen Forschern ~~vermeint~~ geglaubt wird, da die Mythen über Luther mit Freude ^{weitergegeben} ~~weiter~~ gegeben werden.
2. Falsch. Luther war der Meinung, dass die Bibel (Wort Jesu) die einzige wahre Wissensquelle ist und das sie höher →



als der Papst sehen sollte. Zudem war das „kaufen von Seelenheil“ Quatsch für ihn. Er war fest davon überzeugt, dass die ~~Taten~~ ^{Tat} Gottes, Gnade und ~~Vergebung~~ ^{Vergebung} die einzigsten ~~wahren~~ ^{wahren} Wege seien.

3. Falsch. Schon seit der Wende zwischen Katholiken und Protestanten ~~gab~~ ^{gibt} es immer wieder ~~Krieg~~ ^{Streit} so wie zum Beispiel, der Krieg von 1618 bis 1648, ~~der~~ ^{der} dazu führte das hauptsächlich ~~der~~ ^{nur} ~~gleichkonfessionierte~~ ^{gleichkonfessionierte} Menschen hinführten. Bis heute gibt es Unterschiede ~~und~~ zwischen Katholiken und ~~Protestanten~~ ^{Protestanten} wie zum Beispiel bei den Sakramenten: Während Katholiken sieben haben, haben ^{auch} Protestanten nur zwei die die Katholiken ~~haben~~ ^{haben}. Auch die Abzente in der Kultur unterscheiden sich von den beiden Konfessionen.

4. Falsch. Zwar ging das Werk „Von der ~~Freiheit~~ ^{Freiheit} eines Christenmenschen“ um religiöse und politische Freiheit der Protestanten, doch ~~kritisierte~~ ^{kritisierte} Luther das Benehmen und Handeln der Bauern für den ~~Freiheitskampf~~ ^{Freiheitskampf}, trotzdem führte dieses Werk zur heutigen politischen Freiheit, die die damaligen Bauern auch wollten. ~~Die Menschen wollten sich nicht mehr~~ ^{Die Menschen wollten sich nicht mehr} ~~von Papst regieren~~ ^{von Papst regieren}. Die Bibel wurde wichtiger als der Papst.

5. Richtig. Die Ablehnung ^{des Papstes war} ~~ein~~ ^{ein} wichtiger Teil der Reformation. Somit war die Bibel das wichtigste in der Reformation. Laut der Bibel ist die Gnade Gottes ^{der einzige Weg für Vergebung}. Dies ~~war~~ ^{war} auch eine der 95 Thesen Luthers. Laut seiner Meinung ^{wird} ~~wird~~ man nicht durch Taten vergeben, sondern ^{von} ~~von~~ dem Glauben an Gott und seine Gnade.



Aufgabe 3

Auf ~~der~~ Wiesen, an den Erlen
hügel hinaus ins weite,
liebliches Geläute,
wo die Blumen sprießen.

Um Mitternacht, wenn die Menschen erst schlafen,
Dann scheinet uns der Mond,
Dann leuchtet uns der Stern;
sag, ich, lass sie ~~grüßen~~ grüßen.

Wenn du eine Rose schaust,
hügel ~~hinaus ins weite~~ hinaus, bis an das Haus,
Wir wandeln und singen
um Mitternacht, wenn die Menschen erst schlafen.

Aufgabe 4

A) 1. Das Tor - die Tore

Ein Objekt mit mehrfacher Bedeutung: Das Fußballtor oder
das Gartentor als eine Tür/
Durchgang.

2.) Der Arubi, die Arubin - die Arubis: Lehringe, die sich in der
~~Arubi~~ Ausbildung befinden (Lehre).

3.) Der Gedanke - die Gedanken: ~~ist~~ eine Stimme im eigenen Kopf
die für niemanden, außer sich
selbst, ~~höbar~~ hörbar ist.



4. das Examen - die Examen : Ein schriftliche oder mündliche Kontrolle ~~des~~ des gelernten Materials (Uni, Schule, Ausbildung und so weiter).

5. der Kiefer - die Kiefer : Ein Knochen im Gesicht der aufgeteilt ist in den Ober- und Unterkiefer. ~~Besteht~~ Er ist bestet mit Zähnen.

- B)
- 1) unterbricht
 - 2) unterzogen
 - 3) umbaut
 - 4) schlagen Pehl
 - 5) hat hand

~~Aufgabe 5~~

- ~~1) Starthorn~~
- ~~2) weinern~~
- ~~3) alles~~
- ~~4) Neugier~~
- ~~5) Schlange~~

Aufgabe 6

- A)
1. Baden-Württemberg
 7. Hessen
 8. Schleswig-Holstein
 9. Niedersachsen
 12. Saarland
 16. Thüringen



- B.
- a) die deutsche Flagge
 - b) Das Vaterland
 - c) Am dritten Oktober
 - d) der Rhein
 - e) Heinrich Heine

Aufgabe 5

1. Stamm 2. ~~kein~~ keinem 3. alles 4. Neugier 5. Schlange

„Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm“

Dieses Sprichwort bedeutet so viel wie „So wie die Eltern so die Kinder“. Es zeigt uns, dass sich die Erziehung und Gene der Eltern oder auch ~~Vorfahren~~ & vorherrigsten Generationen in einem Kind ~~wieder~~ wieder spiegeln. Oft wird dieses Sprichwort ~~ke~~ verwendet um über das ähnliche Verhalten ~~der~~ zwischen Eltern und Kindern beschreiben, aber auch Mimiken und Gestiken. ~~Das~~ ~~in~~ ~~der~~ In der Schule hatte ich so ein Fall, wo dieses ~~Spruch~~ Sprichwort perfekt gepasst hat. Ein Mädchen namens Emma aus meiner ~~damaltigen~~ damaligen Klasse hatte ein sehr auffallenden Charakter. ~~Se~~ Sie wurde oft laut und lügte ~~manchmal~~ manchmal zu ~~Be~~ Beleidigungen, wenn sie nicht mehr weiter argumentieren konnte. Eines Tages ~~sa~~ kamen ihre Eltern zum Elternsprechtag in die Schule. Als unsere Klassenlehrerin begann die Eltern mit Emmas Verhalten

4



zu konfrontieren, wurden beide laut und fingen an mit den Händen ~~untereinander~~ zu werfen. Als ich diese Geschichte dann meinen Eltern erzählt habe, sagte meine Mutter nur: „Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm.“

